

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 27.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 31. August 1906.

Nummer 1

Zum 27ten Jahrgang.

Mit dieser Nummer beginnt der „Nebraska Staats-Anzeiger und Herald“ seinen 27ten Jahrgang und da können wir nicht umhin, unseren vielen Gönnern unseren besten Dank abzustatten für das uns bisher erwiesene Wohlwollen. Wir, die neue Gesellschaft, haben das Blatt zwar nur erst eine kurze Zeit geführt, aber es sind uns schon so oftmals so warme Anerkennungen gezollt worden, daß wir trotz aller Bescheidenheit nach gerade anfangen, auf dieselben stolz zu werden. Lob ist eine Speise, die der Appetit erst beim Essen kommt: je mehr man gelobt wird, desto mehr will man gelobt werden und natürlich: es soll auch verdientes Lob sein. Und deshalb werden wir uns bestreben unser Blatt stets besser zu gestalten bis es die beste Zeitung in Nebraska — nein, in den Ver. Staaten — oder wenn schon, in der ganzen Welt sein wird. In der Hoffnung daß uns unsere Gönner treu bleiben, danach trachten uns neue Leser zuzuführen und uns auch den klingenden Lohn für unsere Mühe nicht verfahren, geben wir das Versprechen, daß wir nimmer rasten noch ruhen werden bis wir das oben angebeutete Ziel erreicht haben.

Achtungsvoll
Die Herausgeber.

Aus dem Staate.

Das Hastings Base Ball Team hat sich am Montag aufgelöst, da die Kasse erschöpft war.

Albert Banklaningham verkaufte seine 5 Meilen östlich von Tecumseh gelegene Farm von 160 Acker an Frau E. A. Graf von Graf für \$16,700.

Die Bummelzeit der Schulkinder ist nächster Tage wieder einmal zu Ende, indem nächste Woche in den meisten Schulen des Staates der Unterricht wieder beginnt.

Christian Luberger von Randolph ließ sich leihlich von „Green Goods“ Schwindlern einfangen, reiste nach New York, ließ sich \$500 abnehmen und lehrte nach Hause zurück, ein ärmerer aber klügerer Mann. Die Dummen werden nie alle.

Gouverneur Miley's Befehl, am Sonntag die Saloons zu schließen, wurde in Süd-Omaha befolgt, doch in Omaha waren die Wirtschaften offen. Mayor und Stadtrath von Omaha sind liberal, die Polizeikommission auch und sind wir neugierig, ob Miley die Schließung der Wirtschaften durchsetzen wird.

Ein für J. C. Jones bei Tecumseh arbeitender deutscher Junge namens Joseph Seidel wurde von einem bössartigen Verderbe in's Gesicht geschlagen und schwer verwundet. Der in Leader & Bush's Eisenwaarenhandlung zu Tecumseh angestellte Charles Campbell fiel von einer Leiter auf den Fußboden und brach ein Bein.

Die größte je dagewesene Kornernste steht jetzt in Aussicht, vorausgesetzt, daß wir keinen frühen Frost bekommen. Schreiber dieses bereiste in letzter Zeit einen großen Theil von Nebraska, Kansas und einen Theil von Missouri und das Korn ist allerwärts prächtig. Verachte aus anderen Staaten lauten ebenfalls. Bleibt also früher Frost weg, so werden alle Kornkrispen wieder einmal ordentlich gefüllt und dies so nothwendige Nahrungs- und Futtermittel hoffentlich etwas billiger werden, denn für den Käufer von Korn war den letzten Jahren der Preis wirklich etwas schwer zu erschwingen.

Erzema.

Zum Besten für Solche welche an Gelenk-, Nerven- und ähnlichen Beschwerden leiden, wünsche ich zu sagen, daß die Gattin mit etwas Alkoholischem be-
Es war und nachdem sie des Arztes Apparate für eine Zeitlang gebraucht, schloß sie Chamberlains Salbe zu gebrauchen und diese erwies sich als besser als alles andere was sie vorher angewandt. In allen Apotheken.

Jetzt ist die Rede davon, daß die Burlington Bahn zu York einen neuen Bahnhof zu bauen beabsichtigt. Zweckmäßig wäre es jedenfalls. Hier in Grand Island wäre es aber auch besonders nützlich.

Alle Stallkuren für Pferde während der Staatsfair ist längst in Beschlag genommen und für nun noch gemachte Anmeldungen für die Ausstellung muß Zeitraum beschafft werden. Die Ausstellung wird alljährlich größer.

Gouverneur Miley war Samstag in Süd-Omaha und Omaha und will dort das Sonntagsgesetz streng befolgt sehen, d. h. selbstverständlich nur in Bezug auf die Wirtschaften. Die Apotheken können natürlich Jufel verkaufen, damit die Straßen voller Betrunkener sind. Das nennt man „Mäßigkeits-Bestrebungen.“

In Omaha wurde am Samstag Abend um etwa 12 Uhr der Saloonwirth Frank Dinuzzo an 1202 Douglas Straße von dem 21 Jahre alten Jacob Schlang mit einem gewöhnlichen Taschenmesser dreimal gestochen und tödtlich verwundet. Schlang wurde verhaftet. Ursache zur That soll sein, daß zwischen den Beiden seit einiger Zeit ein gespanntes Verhältnis herrscht wegen einer Frau.

Der in Humboldt wohnende Henry Alberts, ein früherer Farmer, verunglückte am Sonntag und trug schwere, vielleicht tödtliche Verletzungen davon. Er war im Begriff, anzupflanzen um zur Kirche zu fahren und fiel auf irgendwelche Weise unter das Pferd, welches auf ihm herumtrampelte. Als seine Frau das Unglück bemerkte, rief sie Nachbarn zu Hilfe und wurde der Schwerverletzte in's Haus gebracht. Alberts ist 67 Jahre alt und kommt schwerlich mit dem Leben davon.

In der Nacht von Sonntag auf Montag brannte der große Stall von A. T. Connor, 10 Meilen nordwestlich von Palparaiso, nieder. Der etwa 20 Jahre alte Roy, Sohn von Connor, kam mit um bei dem Brande, ebenfalls drei Pferde. Der junge Mann hatte Streit mit seinem Vater gehabt und den Platz verlassen und liegt der Verdadacht nahe, daß das Feuer durch ihn entzündet. Es scheint, es lag ein Fall von Geistesgestörtheit vor.

In Lincoln brannte Dienstag Morgen das imposante Richtiggebäude an 14ter und K Straße nieder, das früher der First Christian Kirche gehörte, vor zwei Jahren aber von Bischof Bonacum für die katholische Kirche gekauft wurde. Die Kirche sollte jetzt remodellirt werden und hatten die Arbeiten vor etwa 14 Tagen begonnen. Das Gebäude war früher eine der prächtigsten Kirchen Lincolns, erwies sich aber als zu kostspielig für die Gemeinde und machte eine Anzahl der Mitglieder bankrott. In den früheren Bauzeiten war sie gebaut. Es war ein hoher Preis für den Platz bezahlt und dieser mit dem Gebäude kostete etwa \$64,000. Der Grundstein war am 3. Juli 1888 gelegt worden und am 25. August 1889 fand die Einweihung statt. Vor zwei Jahren wurde die Kirche zwangsweise verkauft und Bischof Bonacum erlangte sie für \$14,000. Man glaubt, daß Brandstiftung vorliegt.

Die Republikaner haben in ihrer Staats-Convention in Lincoln letzte Woche ihrem besten Senators-Kandidaten, Edw. Rosewater, einen Zuspruch gegeben, was bei der „G. D. P.“ natürlich nicht zu verwundern ist, denn wirklich tüchtige Männer anzuerkennen, ist bei ihr eine große Seltenheit. Unserer Ansicht nach wäre Rosewater der beste Senator gewesen, den die republikanische Partei nach Washington hätte schicken können, aber sie that's aber nicht. Es wurden in der Convention nominirt: für Ver. Staaten Senator, Norris Brown von Buffalo County; für Gouverneur, George L. Sheldon von Cass; Vize-Gouverneur, W. R. Hopewell von Hart; Eisenbahnkommissäre, H. J. Winnet, Lancaster; Robert Cowell, Douglas; J. A. Williams, Pierce; für Staats-Sekretär, George Juntin von Gosper; für Auditor, E. M. Searle jr. von Keith; für Schatzmeister, L. G. Brian von Boone; für Landkommissär, H. M. Eaton von Dodge; für Schulsuperintendent, J. L. McVernon von Fillmore und für Staatsanwalt, W. T. Thompson von Merrick County.

Warnung!

Wenn Ihr mit Nieren- und Blasenbeschwerden behaftet seid und nicht Foley's Kidney Cure gebraucht, dann könnt Ihr Euch, wenn Complicationen sich einstellen, nur selbst tabeln, denn dieses führt ganz positive Nieren- und Blasenleiden jeder Art und Form. In der Dingman'schen Stadtapotheke.

Der wegen in Sutton verübter Fälschung angeklagte Charles Krieger, der in Lincoln arretirt wurde, bekannte sich vor Richter Hurd zu Clay Center der Fälschung schuldig und wurde zu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt.

In Lincoln sind am Sonntag sämtliche Wirtschaften strikt geschlossen. Resultat: Am letzten Sonntag wurden 14 Besoffene auf der Straße aufgelesen und arretirt. Die Mäder können mit solchem Erfolg doch gewiß zufrieden sein!

Als der 19 bis 20 Jahre alte Leslie Kim, der für den Sektionsvorstand Billings zu Falls City an der Bahn arbeitete, zusammen mit den anderen Arbeitern während der Vorbeifahrt eines Zuges neben dem Geleise stand, stieg ein 40 bis 50 Pfund schweres Stück Kohle vom Tender der Lokomotive und traf Kim, ihn schwer verlegend.

Einer der bekanntesten deutschen Bürger Lincolns, Hr. Wm. Weith, starb letzte Woche und das Begräbniß fand am Donnerstag unter großer Theilnahme statt. Alle deutschen Vereine, denen der Verstorbene angehört, waren stark vertreten und wurde auch eine Musikkapelle engagirt. Weith war Mitglied der Hermannsöhne, der deutschen A. O. U. W. Loge, des Familienvereins und des Plattdeutschen Vereins. Wm. Weith erreichte ein Alter von 45 Jahren und war seit mehreren Monaten krank gewesen. Er war sehr beliebt bei Allen die ihn kannten und wird sein Hinscheiden allgemein betrauert.

Der Apotheker Julius Boempner in Lincoln ist bereits zu einem händigen Kunden im Polizeigericht geworden und zwar wegen die Anklagen gegen ihn immer schwerer. Sonst wurde er immer nur arretirt wegen unbefugtem Liquörverkauf, doch letzten Samstag Morgen wurde er, ein gewisser John Sullivan und zwei Mädchen, 17 und 18 Jahre alt, Mary Hayden und Luiza Brewer, von der Polizei abgeführt, als sie in der Apotheke von Steiner & Boempner wilde Drien feierten und arretirt. Das Treiben dieses Herrn Apothekers ist höchst skandalös und sollte ihn einmal gehörig verfaßeln werden.

Der Farmer Ed. Hayes von der Gegend bei Hooper, in Begleitung von B. F. Warren und dessen kleinem Sohn war Freitag in Fremont gewesen und zwar fuhr sie mit einer Handcar, als sie Abends um etwa 10 Uhr auf der Heimfahrt waren, wurden sie etwa eine Meile nördlich von Rideron von einem nach Uehling rückwärts fahrenden Frachtzug überholt. Warren sah den Zug als derselbe wenige Schritt von ihrer Car war, faßte seinen Jungen und ließ sich den Bahndamm hinabrollen. Die Car wurde getroffen und Hayes etwa 30 Fuß weit in den Graben geschleudert, wo er todt aufgehoben wurde. Warren und sein Junge kamen ohne eine Schramme davon. Hayes war ein wohlbekannter Farmer und schon seit Jahren in der Gegend wohnhaft.

Der bisher unbescholtene und ehrliche George Dudley in Fremont, seines Zeichens Carpenter, ist plötzlich zum Einbrecher und Dieb geworden. Er verübte letzte Woche einen Einbruch in den Laden von Simon Krause und stahl für etwa \$150 werth Juwelen und Kleider. Zwei Tage später stahl er eine Anzahl Werkzeuge und Messinggegenstände von E. Braits' neuem Creamery-Gebäude, wo er arbeitete. Es wurde entdeckt, daß er den letzteren Diebstahl begangen und er wurde arretirt. Bei einer Hausdurchsuchung fand man die Sachen aus dem ersten Einbruch. Dudley gestand weinend die Diebstähle ein und sagt, es sei über ihn gekommen als unwiderstehlicher Drang, sozusagen über Nacht, daß er habe stehlen müssen. Er habe es nicht helfen können. Dudley hat Frau und zwei kleine Kinder.

Ein bedeutender Landlauf wurde am Samstag zu Blair abgeschlossen, indem J. E. Martel den größten Theil seiner großen Farm an Lawrence D. Spalbing von Omaha verkaufte, der Sekretär und Schatzmeister der Omaha Safe Deposit & Trust Co. ist. Das Land besteht aus 321 Acker der oberen Farm zu \$100 per Aker, 600 Aker der unteren Farm und einem Stück Land, das durch den Missouri angeschwemmt wurde. Es sind insgesamt etwa 1300 Aker und der Preis ist \$83,000. Martel behält sein prächtiges Wohnhaus nebst 63 Aker Land und bleibt bis März im Besitz des anderen Landes, um bis dahin sein werthvolles Vieh, Pferde und Schweine zu verkaufen, die einen Werth von etwa \$25,000 haben. Dies Land wurde vor etwa 18 Jahren zu mäßigem Preise gekauft. Und da sage noch Einer, daß unsere Farmer kein Geld machen!

Die Nebraskaer Delegation zum Empfang Bryan's verließ Omaha am Samstag auf einem Spezialzuge der Great Western Bahn und traf Sonntag Abend in New York ein. Der Zug bestand aus sieben Waggons mit zwei Lokomotiven.

Der prominente Farmer Ira Moore bei Long Pine wurde Montag getödtet. Er war bei der Erntearbeit, als plötzlich durch einen starken Ausbruch des Zugschwengel brach, zurückstieß und ihn in die Magenregion traf. Er starb auf der Stelle.

In der Beatrice Ganning Fabrik entrannt der Junge Harry Young mit knapper Noth dem Tode oder doch schwerer Verletzung. Er wurde von einem Treibriemen erfaßt und auf sein Schreien stoppte der Maschinist sofort die Maschine. Seine Kleider waren, in Fieber vom Leide gerissen, doch wunderbarer Weise erlitt er keine Verletzungen.

Eine Anzahl deutscher Veteranen von Grand Island und Umgebung werden der in den nächsten Tagen in Omaha stattfindenden Massenversammlung zur Gründung eines Kriegerbundes beizuwohnen. Es finden bei der Gelegenheit verschiedene Festlichkeiten, wie auch eine Sedanfeier statt und werden sich die Besucher in Omaha jedenfalls bestens amüsiren.

Seht nach der Nummer. Wenn Ihr Horn's Alpenräuter-Blutbeleger kauft, seht immer darauf, daß die Flasche die registrierte Nummer trägt und daß dieselbe nicht ausradirt oder sonst geändert worden ist. Wenn die Nummer fehlt, dann ist irgend etwas nicht recht. Nur eine böse Absicht wird einen Menschen veranlassen, die Nummer auszuradiren. Durch diese Nummer übernehmen die Dr. Fahrney & Sons Co. die persönliche Verantwortlichkeit für die Flasche. Wegen des Näheren schreibe man an dieselben 112-118 So. Hoyle Ave., Chicago, Ill.

Frau Joe Satarie, drei Meilen nördwestlich von North Bend, beging Selbstmord indem sie eine Dosis Strichpflaster nahm. Sie wartete ihr Mann zur Feldarbeit gegangen war, ging dann zu einem Nachbarsplatz und sagte, sie sei des Lebens überdrüssig und werde sich tödten, worauf sie zurückließ. Ehe man sie einholte und an der That hindern konnte, hatte sie das Gift genommen und ein herbeigeholter Arzt kam zu spät sie zu retten. Häuslicher Zwist soll die Ursache des Selbstmordes sein. Die Frau war Wittwe mit mehreren Kindern und hatte den Wittmer Satarie geheiratet, der ebenfalls drei Kinder hatte.

Zu Wayne gelang es mehreren der dortigen Bürger des berüchtigten Postoffice-Einbrechers Henry Steele, alias Jack White, habhaft zu werden, der seit einigen Wochen auf der Farm von E. T. Kennid, 10 Meilen von Wayne, arbeitete. Der Verbrecher hat in verschiedenen Plätzen Postkästen beraubt und eine seiner letzten Thaten war zu Barnard, Mo., wo das Postgebäude ein Raub der Flammen wurde infolge der Explosion. Steele war schon im Gefängnis gewesen, doch entflohen, indem er den Gefängniswärter niederschlug, als derselbe ihm sein Essen brachte. Er ist ein rabiatier Kerl und hatte geschworen, daß man ihn nicht lebend einfangen werde. Den Ver. Staaten Beamten Haskell und Weaver von St. Joseph gelang es jedoch, ihn festzunehmen und abzuführen.

In der Nähe von Comar in Custer County hätte sich leihlich beinahe ein schwerer Eisenbahnunfall ereignet, indem durch Freezers Hand eine Bahnschwelle auf das Geleise der Union Pacific Bahn gelegt worden war, doch glücklicherweise wurde das Unglück verhindert. Der 17 Jahre alte Townner Wächter wurde arretirt unter dem Verdacht, die That begangen zu haben und zwar aus Rache. Er fuhr den Wächterwagen für eine Dreschmaschine und hatte darum nachgesehen, seinen Wagen aus dem Reservoir der Bahn füllen zu dürfen, was ihm versagt wurde, worauf er auf den teuflischen Racheplan verfiel. Er wurde von Deputy-Sheriff Lowe und Detectiv Bomers von Grand Island festgenommen und nach Broken Bow gebracht, wo er von Richter Humphrey dem Distriktgericht überwiesen wurde. Der Junge gestand erst seine That ein, doch leugnete er nachher wieder.

Seufzender und Sommerschnuppen. Mit Seufzender behaftete werden es sehr zu ihrem Vortheil finden wenn sie Foley's Honen and Tar gebrauchen, denn es benimmt das schwere Athemboln sofort und heilt die entzündeten Luftröhren, und auch wenn es verkehrt Guch zu curiren so schafft es doch sofortige Linderung. Das echte ist in einem gelben Paket. In W. B. Dingman's Stadtapotheke.

Eveybody Trades at
The "only" place to buy reliable school wearables
Wolbach's
GRAND ISLAND, NEB.
The "only" place to purchase reliable school wearables

ITS FUN TO BE WELL DRESSED

RE SOLVED THAT WHEN YOU SEND YOUR CHILDREN TO SCHOOL, GOOD CLOTHES ARE AS ESSENTIAL AS GOOD SCHOOL BOOKS. YOU KNOW THAT A WELL DRESSED CHILD TAKES MUCH MORE INTEREST IN ITS STUDIES. AND THE DEAR TEACHER SHOULD BEGIN THE TERM WITH NEW CLOTHES. GO WHERE YOU GET THE BEST VALUE. THAT'S ARITHMETIC. BUSTER BROWN.

Is not dressing well one of the best lessons your children can learn? How much more interest they will take in their books if they are not bothered by knowing their school mates have on no better clothes than they have. Besides in after life they will get along better if they know how to appear well. Whom do you patronize, the shabby or the well clad? We wish to encourage education, therefore we sell our wearables for little student men for very reasonable profits.
A Good School Suit for \$1.75 to \$2.50.
A Good all wool Suit for \$3.50 to \$7.50.
Schoolboys' Waist for 50c to \$1.00.
Schoolboys' Shoes for \$1.75 to \$2.50.
We carry everything little men wear.
Respectfully,
WOLBACH'S

Das J. Wilske gehöige Farmhaus südlich von Humboldt, welches von James Gebtisen und Frau bewohnt wurde, brannte nieder. Der Brand entzündete während der Nacht und die Insassen retteten mit knapper Noth ihr Leben.

Auf Verlangen von County-Anwalt Königstein zu Norfolk wurde von Richter J. F. Boyd eine Großgeschworenenjury einberufen für Montag den 17. September, um die Anklagen gegen die Angeklagten der dortigen Irrenanstalt zu untersuchen, welche bekanntlich vor einiger Zeit viel Staub aufwirbelten. Zweifellos ließen sich die Angeklagten des Appls grobe Verbrechen gegen die Humanität zu Schulden kommen und ist zu hoffen, daß sie dafür gebührend gestraft werden. Eine Entlassung aus dem Amt allein ist unserer Ansicht nach keine genügende Bestrafung für die Mißhandlung der armen Unglücklichen die in ihrer Obhut sind.

Leute über sechszig in Gefahr. Mehr denn die Hälfte der Menschheit, über 60 Jahre alt, leidet an Nieren- und Blasenbeschwerden, gewöhnlich Begleiterscheinung der Vorsteherdrüse. Letzteres ist besonders schmerzhaft sowie gefährlich und Foley's Kidney Cure sollte beim ersten Anzeichen der Gefahr in Anwendung gebracht werden, denn es hebt die Unregelmäßigkeiten und hat viele alten Männer von dieser Krankheit kuriert. Dr. Rodney Burnett, Rockport, Mo., schreibt: „Ich litt jahrelang an vergrößelter Vorsteherdrüse sowie Nierenleiden und nachdem ich zwei Flaschen von Foley's Kidney Cure eingenommen, fühle ich mich wohler als seit 20 Jahren, trotzdem ich jetzt 91 Jahre alt bin.“ Zu haben in Dingman's Stadtapotheke.

Castoria. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Trägt die Unterschrift von **Chas. H. Fletcher**.

Markt-Bericht. Grand Island.

Getzen...	per Bu...	50
Corn...	...	40
Häfer...	...	24
Koggen...	...	48
Gerste...	...	34
Kartoffeln...	...	40
Hou per Tonne...	...	5.00
Hou in Ballen, per Tonne...	...	6.00
Butter... per Pfd...	...	16
Fier... per Pfd...	...	13
Hühner, Alte per lb...	...	7
Schweine... pro 100 Pfd...	...	5.80
Schlachtvieh...	...	2.50
Kälber, fette, pro Pfd...	...	34-5

Castoria. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Trägt die Unterschrift von **Chas. H. Fletcher**.

Forward's Loge No. 39, D. O. S. E. — hat regelmäßige Versammlung in der D. O. U. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.